

1885 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrats
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 23. Okt. 1968

No. 922/J

A n f r a g e

der Abgeordneten F r ü h b a u e r , U l b r i c h und Genossen,
an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,
betreffend die Ausgabe von ermäßigten Fahrkarten für die von der
Deutschen Bundesbahn durchgeführte Aktion "Rosa Zeiten" an den
Fahrkartenschaltern der ÖBB und die Durchführung einer gleicharti-
gen Aktion im Bereich der ÖBB.

---.---.---

Mitteilungen der Tagespresse und der Verkehrsbüros ist zu
entnehmen, daß die Deutsche Bundesbahn ähnlich der im Vorjahr ge-
starteten Aktion "Fahrpreisermässigung für Personen über dem
65. Lebensjahr" nunmehr in der Zeit vom 21. 9. bis 8. 12. 1968
unter dem Motto "Rosa Zeiten" bei gemeinsamen Reisen von Ehe-
leuten, Verlobten, Vater mit Tochter usw. Fahrpreisermäßigungen
gewährt.

Bei einer solchen gemeinsamen Reise ist für einen der beiden
Reiseteilnehmer nur die Hälfte des ermäßigten Rückfahrkarten-
preises, höchstens aber 50 DM, zu bezahlen.

Die neue Sonderaktion der Deutschen Bundesbahn wird damit be-
gründet, daß die äußerst guten Erfahrungen aus dem Vorjahr zu
ähnlichen Maßnahmen anregen.

Diese Aktion gilt auch für österreichische Staatsbürger. Fahr-
karten hierfür können aber nur bei den österreichischen Reisebüros,
nicht aber bei den Fahrkartenschaltern der ÖBB beansprucht werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundes-
minister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen nachfolgende

A n f r a g e n :

1) Sind Sie bereit, auch bei den Österreichischen Bundesbahnen
eine ähnliche Aktion wie die von der Deutschen Bundesbahn durchge-
führte für sogenannte Fahrten der Gemeinsamkeit einzuleiten?

2) Sind Sie bereit, dafür zu sorgen, daß Fahrkarten für die
Strecken der Deutschen Bundesbahn im Rahmen dieser Aktion nicht nur
über die Reisebüros, sondern auch bei den Fahrkartenschaltern der
ÖBB bezogen werden können?

---.---.---